

**Zeitschrift:** Bauen + Wohnen = Construction + habitation = Building + home : internationale Zeitschrift  
**Herausgeber:** Bauen + Wohnen  
**Band:** 10 (1956)  
**Heft:** 2

## **Werbung**

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. [Siehe Rechtliche Hinweise.](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. [Voir Informations légales.](#)

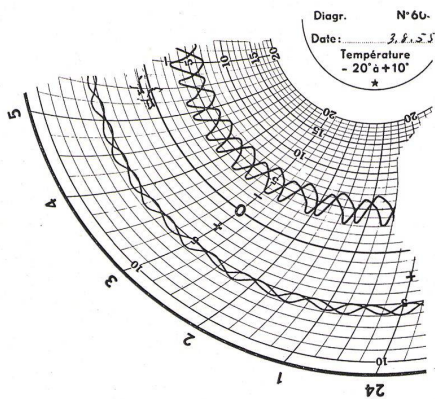
### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. [See Legal notice.](#)

**Download PDF:** 02.02.2025

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

Ausschnitt aus einer Registrierringe, auf welcher das Verhalten jedes zur Ablieferung gelangenden Kühlschranks festgehalten wird



Anzeige der Verdampfer-Temperatur und Thermostatschaltungen

Schrankschranktemperatur

#### Schaufensterentfroster

Der Firma Manufacture Pyror in Genf bringt einen Schaufensterentfroster auf den Markt, der im Boden der Schaufenster versenkt, montiert wird. Das Fabrikationsprogramm der Firma umfaßt ferner Strahlungskörper und Strahlungstafeln zur Heizung von Fabriken, Arbeits- und Wohnräumen, Operationss alen, im Boden eingebettet in Trottoirs und Durchgänge.

#### Küchenschrank

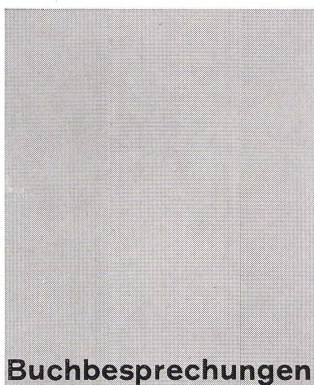
Ernst Lufi, Zürich, fabriziert die Sesam-Küchenschränke. Der Prospekt zeigt auf originelle Art und Weise einen aufklappbar eingerichteten Küchenschrank. Hauptsächlich werden deckenhohe, standardisierte Küchenschränke verschiedener Breite fabriziert und zwar zwei-, drei- und viert rig, zum Teil mit eingebauten Schubladengruppen, Glaseinsetzung und Ger tehaltern an den Türen. Ein Toilettenk stchen mit Spiegel und unterem offenem Fach, ergänzt das Fabrikationsprogramm.

#### Amerikanische Bodenplatten

Die Firma Bonny Maid bringt eine Reihe von stark farbigen Kunststoff-Bodenplatten auf den Markt. Sie werden im Format 23 x 23 cm geliefert oder in Bahnen von 183 cm Breite. Die verschiedenen Materialien heißen Versa-Tile, Vinyl-Plastic und Twinklers Vinyl-Plastic. Es sind sowohl Uni- als auch Platten mit verschiedenen linoleumartigen Mustern vorhanden und zwar Versa-Tile in 47 Farben, Vinyl-Plastic in 26 Farben und Twinklers Vinyl-Plastic, welche konfettartige Wirkung hat, in 17 Farben.

#### Toiletenschrank

Die Firma Schelb, Metallbau in Zürich, liefert einen Toiletenschrank in verschiedener Gr o e mit Vollglas-Galvolux-Spiegel, inneren Glastablar und einem unteren offenen Fach. Ein Modell mit Klappstablar ergibt eine breite untere Abstellfläche. Der Toiletenschrank kann eingebaut, oder über Putz montiert werden.



#### Buchbesprechungen

##### «Architecturally speaking»

Prof. Eugen Raskin Columbia University. Verlag Reinhold Publishing Corporation, New York 129 Seiten

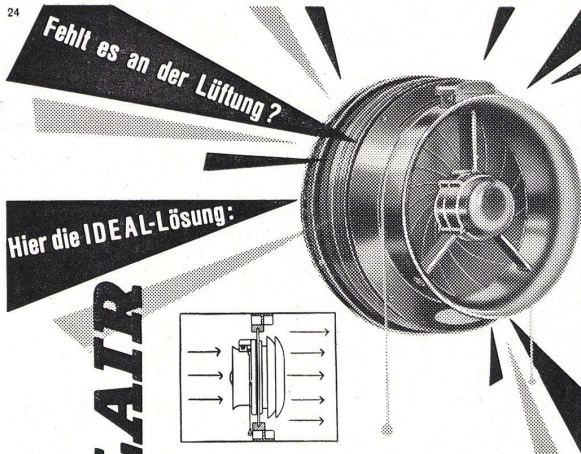
In der Form von brillant und teilweise wissenschaftlich begründeten Essays werden für den sich dabei glänzend unterhaltenden Leser architektonische Fachausdrücke sozusagen bildhaft erklärt. Wie viel schon allein der Begriff Stil sagen kann auf architektonischem, künstlerischem und weltanschaulichem Gebiet lernt man, wenn man zu diesem B ndchen greift. Es sind schon viele Bücher in sehr klarer Formulierung über architektonische Probleme geschrieben worden, wie das berühmte Buch von Dr. Gideon «Space Time and Architecture». Doch in diesem kleinen Band werden alle diese Begriffe sozusagen aus dem Erdboden

geholt und der Laie bekommt mit dem abstrakten Begriff Architektur einen wirklichen Kontakt. Der Autor versteht diesen Begriff als schöpferischen Vorgang aus den vier Hauptkomponenten: «Wille zur Form, Zweckm o igkeit, Geist und Gefühl» und letzten Endes in der vollendeten Baute zum Menschen sprechen zu lassen.

Bei Diskussionen über architektonische Fragen schwirren oft die Worte Funktion, Maßstab, Rhythmus, Konzeption, Stil durch das Zimmer, doch fällt es dem Durchschnittsleser und ja sogar dem Fachmann nicht immer leicht, dem Bauherrn oder andern Anwesenden eine leichte und bildhafte Erklärung zu geben. Bei Eugen Raskin lernen wir z. B., daß die Definition Stil im Rahmen der Architektur und Formgebung das ausgesprochene Synonym zu Elegant sein kann, ohne sich je an eine Stilperiode anzulehnen.

Diesen mit sehr viel Geist und Humor geschriebenen kleinen Band möchte man als eine Art leichtverständliche Philosophie der Architektur immer wieder aufschlagen, denn Raskin weiß uns in charmanter Art mit einzelnen kleinen Details glänzend zu unterhalten. So zitiert er ein krasse Beispiel aus der römischen Kaiserzeit, in dem Kaiser Hadrian einen seiner Architekten, Apollodorus von Damaskus, enthaupfen ließ, weil er mit dem Kaiser über die ästhetischen Proportionen eines Tempels nicht einig ging.

Robert Osborn, der bekannte amerikanische Zeichner und Illustrator, der für uns aus der Zeitschrift Life kein Unbekannter ist, schuf dazu die vern glichen Illustrationen. Man möchte diesem Kleinod von Buch wünschen, daß man es bald in deutscher Sprache antreffen könne. B.



XPELAIR, der einzigartige FENSTER-Ventilator mit IRIS-Verschluss, schafft ein angenehmes Klima - ohne Zugluft

- Einfachstes Einbauen in Fenster oder Mauer
- Vibrationsfrei, ruhiger, sparsamer Betrieb
- Wenn abgestellt, vollständige Abdichtung nach aussen
- Gr o ste Förderleistung  
Zwei Typen: V 320 425 m<sup>3</sup>/h, V 324 850 m<sup>3</sup>/h

Alles Nähere durch den Generalvertreter:

A. WIDMER AG. Talacker 35, ZÜRICH Tel. (051) 2303 11

